



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29. März 2006

Versammlungsort: Vereinsheim des KGBV Nordwest,
Edmund-Bungartz-Weg
Beginn: 20.10 Uhr
Ende: 22.17 Uhr
Anwesende : s. Anlage 1

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

TOP 2: Gastvortrag mit Aussprache:

Die SWK informieren über das Thema „ Entwicklung der Energiepreise“.

TOP 3: Vorstands- und Kassenbericht für das Vereinsjahr 2005,
Bericht über die Kassenprüfung,
Entlastung des Vorstands.

TOP 4: Neuwahlen:

- geschäftsführender Vorstand
- Beisitzer/innen
- Kassenprüfer/innen

TOP 5: Verschiedenes:

Anfragen aus der Bürgerschaft

Zu TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende H. - W. Knoop eröffnete die JHV und begrüßte die Anwesenden und besonders die Herren Quack, Fuchs und Sänger von der Presse.

Ebenso hieß er den Referenten Herrn Keunecke von den SWK und die Altvorsitzenden Rolf Papenfuß und Horst Sparla willkommen.

Der Ehrenvorsitzende Klaus Evertz hatte sich bei H.-W.Knoop wegen eines Arzttermins entschuldigt.

Zu TOP 2: Gastvortrag mit Aussprache

Herr Keunecke, der Referent des Vortrags von den SWK, legte Zahlen über die Preise für Gas und Strom und deren Entwicklung in den letzten Jahren vor. Er erklärte die stetige Erhöhung des Gaspreises mit der Kopplung an den Ölpreis. Mit dreimonatiger Verzögerung steige stets bei einer Ölpreiserhöhung auch der Gaspreis.

Ebenso wies er die SWK im Vergleich mit anderen Anbietern als günstigen

Gas-, Wasser- und Stromlieferanten aus.

Über die Preisgestaltung der SWK schloss sich eine von Misstrauen geprägte Diskussion unter den Anwesenden an. Auch die Wut über die hohen Energiepreise kam häufig zum Ausdruck. U.a. wurde auch Vollständigkeit des Vergleichs mit anderen Anbietern bezweifelt.

Herr Keunecke empfahl die Homepage der SWK „swk.direkt.de“ um alles nachzulesen.

Anschließend ging der Referent auf die Stromerzeugung durch regenerative Anlagen in seinem Bereich ein. 2000 Haushalte liefern durch Windkraft, Photovoltaik und Biogas erzeugten Strom an die SWK. Der Einkaufspreis liegt zu hoch für die SWK, wird aber als Investition in Innovationen für die Zukunft betrachtet.

Weitere Fragen wurden zur Einführung eines Energiepasses für Gebäude gestellt. Herr K. erklärte, dass es sich dabei um eine Information über den energetischen Zustand eines Gebäudes handele. Diese Informationen seien vor allem für Mieter und Hauskäufer interessant und diese sollen in Zukunft eine Energiepass für ein Objekt fordern können.

Da das Gesetzgebungsverfahren noch läuft, ist noch nicht klar, wer diese Energiepässe ausstellen darf. Die SWK wird sich aber voraussichtlich daran beteiligen, Informationen dazu gibt es unter Tel.: 98 2000.

Weitere Fragen bezogen sich auf die zukünftige Selbständigkeit der SWK (W.Lange), die teure Müllverbrennung (R. Papenfuß) und die Öffnung des Gasmarktes ab dem 1. April.

Zu TOP 3: Vorstands- und Kassenbericht für 2005

Der Vorsitzende des BV Grönland H.-W. Knoop erstattete Bericht über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr, s. Anlage 2.

Der erste Kassierer W. Lange hielt den Kassenbericht über das Vereinsjahr 2005, s. Anlage 3. Er stellte eine positive Entwicklung beim Vereinsguthaben trotz großzügiger Spenden fest, die auf den Werbeeinnahmen bei der Zeitung und den Mitgliedsbeiträgen basiert. Weiterhin ist der traditionelle Martinszug die größte finanzielle Aktion im Jahr.

Die Kassenprüfer Marlies Knops und Bernd Weise beantragten die finanzielle Entlastung des Vorstands. Diese erfolgte einstimmig bei sechs Enthaltungen.

Zu TOP 4: Neuwahlen

Herbert Schumacher fungierte als Wahlleiter bei der Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands sowie der Beisitzer bis 2008 und der neuen Kassenprüfer für 2006.

Der bisherige erste Vorsitzende H.-W. Knoop wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Der erste Kassierer W. Lange wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt. Die bisherige erste Schriftführerin S. Koch trat nicht mehr zur Wahl an, als erste Schriftführerin wurde ohne Gegenstimme Beate Brinkert-Rütten gewählt.

Ebenso wurden R.-B. Hechler als stellvertretender Vorsitzender und Helga Strömpkes als zweite Kassiererin ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Neu in den geschäftsführenden Vorstand wurde der Diplom-Ingenieur Bernd Weise ohne Gegenstimme als zweiter Schriftführer gewählt.

Die Beisitzer M.Coelen, U. Hemieda, M. Kersten und R. Ripkens wurden ebenfalls ohne Gegenstimme wiedergewählt. Als neuer Beisitzer für den nie erschienenen W. Weiß wurde ebenfalls ohne Gegenstimme Peter Thiel gewählt.

Zu Kassenprüfern wurden Bernd Braun und Gerda Vogel vorgeschlagen und ebenfalls ohne Gegenstimme gewählt.

Zu TOP 5: Anfragen aus der Bürgerschaft

Bernd Braun vom Vorstand der Pfadfinder von Thomas Morus berichtete, dass zwei oder drei Jugendliche unberechtigt im Namen der Pfadfinder auf der Stresemannstr. und der St. Töniser Str. Geld für krebskranke Kinder gesammelt hätten. Er wies darauf hin, dass Pfadfinder immer in Kluft und in Begleitung eines Erwachsenen sammeln würden. Er bat um Informationen, falls jemand Betroffenen kennen würde oder von jemandem gehört habe.

Der Vorstand will eine Betrugsanzeige stellen, was aber wegen eines sehr gelockerten Geldsammlungsgesetzes erst unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist.

Weiterhin bat Herr Braun die Anwesenden um Unterschriften für eine Eingabe gegen die Kürzung von Zuschüssen für Kindergärten und Jugendverbände, von denen auch die Pfadfinder betroffen wären.

R. Papenfuß wies noch einmal auf den für Fußgänger gefährlichen Überweg Ecke Weeserweg/ St. Töniser Str./ West hin. Sein Vorschlag lautete eine eigene Ampelphase für die Fußgänger einzurichten. Der

Vorsitzende wollte eine Verkehrsschau an diesem Gefahrenpunkt organisieren.

Herr Hechler wies auf das zunehmende Problem mit Sprayern auch im Grönland hin. In der Tat sind zur Zeit an vielen Häuserwänden, Garagentoren und anderen Stellen sehr viele Schmierereien zu finden. Während Herr Knoop von der Polizei gehört hat, dass es sich um „durchreisende Trupps“ handeln würde, besteht für die Graffitis auf Weeserweg und Süchtelner Straße ein konkreter Täterverdacht. Insgesamt scheint es aber nicht möglich zu sein, das Problem in den Griff zu bekommen.

Der Vorsitzende dankte den Anwesenden für Ihr Kommen und schloss die Jahreshauptversammlung.

Protokollführerin: _____

**Beate Brinkert-Rütten,
stellv. Schriftführerin des BV Grönland e.V.**

Geprüft und bestätigt: _____

**Heinz-Werner Knoop,
1. Vorsitzender des BV Grönland e.V.**

Anlagen: Anwesenheitsliste (1), Vorstandsbericht (2), Kassenbericht (3).